bemerkt das Blatt: Wir kennen die Abmachungen beider Mächte nicht; es ist aber eine selbstverständliche Forderung der Loyalität, daß eine gemeinsam begonnene Handlung gemeinsam zu Ende geführt werde. Hinsichtlich der Folgen des jetzigen Vorgehens führt die „K. Zt." aus, das deutsche Geschäft wäre in Venezuela unmöglich geworden, wenn die deutsche Regierung die Rechtsverletzungen und die Ausschreitungen der dortigen Machthaber weiter duldete. Der augenblickliche Zeitpunkt bedeutet einen nicht ungefährlichen und schmerzhaften Wendepunkt; es ist aber nöthig, daß man ihn durchmacht, da man auf andere Weise nicht zu einem gedeihlichen Verhältniß gelangen könnte.

)(London. Die „Daily Mail" meldet aus Willemstad von gestern: Die venezolanischen Behörden in Puerto Cabello befestigten die Stadt. Der englische und der deutsche Konsul und die übrigen hier ansässigen Engländer und Deutschen wurden verhaftet und ihr Eigenthum mit Beschlag belegt. Ein englischer Dampfer, der hier seine aus Kohlen bestehende Ladung löschte, wurde ebenfalls beschlagnahmt. Der amerikanische Konsul versuchte zu intervenirn, seine Vorstellungen fanden jedoch kein Gehör.

)(London. Das „Reutersche Bureau" meldet: Das Reservegeschwader erster Klasse in Devonport hat Befehl erhalten sich innerhalb 24 Stunden seebereit zu halten. Der dem Kreuzer „Rogue" ertheilte Befehl, nach Vigo in See zu gehen, ist zurückgezogen worden.

n. London. „Daily Mail" berichtet, daß die venezolanische Regierung thatsächlich ein englisches Kauffahrtei-Schiff beschlagnahmt hat, welches nicht rechtzeitig seeklar werden konnte. Das Blatt kommentirt diese Nachricht und sagt, die venezolanische Regierung sei hierdurch nicht besser daran, obwohl das beschlagnahmte Schiff vorzüglicher sei, als alle Schiffe der venezolanischen Flotte. Das Blatt meint, Castro scheine das Eingreifen der Vereinigten Staaten zu erwarten. Sämmtliche Blätter besprechen die Affaire und veröffentlichen spaltenlange Berichte und Erörterungen derselben.

)(Newyork. Ein Telegramm aus Kingstown vom gestrigen Tage meldet: Das venezolanische Truppenschiff „Zemora" und das Küstenwachtschiff „23 Mai" wurden im Golf von Paria beschlagnahmt und von dem britischen Kanonenboot „Alert" nach Port of Spain geschleppt.

n. Newyork. Senator Pollom, Vorsitzender des Auswärtigen Comitees des Senats, äußerte sein Bedauern darüber, daß die Mächte venezolanische Kriegsschiffe zerstört haben. Die Schiffe würden sich den englischen und deutschen Kriegsschiffen nicht widersetzt haben, und die Zerstörung mache die Schadenersatz-Frage noch komplizirter. Der Referent Shabroth legte eine gemeinsame Resolution für Senat und Repräsentantenhaus vor, die den Präsidenten ermächtigt, Teutschland und England vorzuschlagen, daß sie die Aktion einstellen und die Schadenersatz-Ansprüche einem Schiedsgericht unterbreiten. Der ihnen von diesem Schiedsgericht dann zugebilligte Betrag soll von den Vereinigten Staaten garantirt werden. — „Sun" schreibt, die Regierung der Vereinigten Staaten sei getäuscht worden, da die Mächte venezolanische Schiffe zum Sinken gebracht haben. Die Regierung habe aus den Erklärungen der Mächte geschlossen, daß lediglich eine Blockade der venezolanischen Häfen und Zollhäuser beabsichtigt werde.

n. Kingston. Das englische Kriegsschiff „Alert" kaperte das venezolanische Truppenschiff „Zemora" und den Transportdampfer „Meyo".

55 Pfg. monatlich
frei ins Haus
durch die Austräger kostet das
Riesaer Tageblatt.
Bestellungen werden in der Expedition, Kastanienstraße 59, und von den Austrägern angenommen.

Dresdner Börsenbericht des Riesaer Tageblattes vom 12. December 1902

	%	Cours.
Staatliche Fonds.		
Reichsanleihe	3	90,75 G
do.	3½	102,15 B
do. unk. b. 1905	3½	102,15 B
Sächs. Consols	3	
do.	3½	101,75 G
do. unk. b. 1905	3½	101,75 G
Sächs. Rente 55er	3	94,75 B
do. 58/68er	3½	100,75 b
Sächs. Rente, große		
do. 3, 1000, 500	3	89,30 b
do. 200, 200, 100	3	89,60 B
Grundrentenbriefe	3½	
do. 3, 1500	3½	99,90 G
do. 300	3½	—
Sächs. Landeskult.		
do. 3, 1500	3½	96,90 G
do. 300	3½	97,60 G
do. 1500	4	103,30 G
do. 300	4	—
Kgl. Kredk.-K.	3½	
K. d. Thl. 100 Thl.	3½	100,10 G
K. d. Ritt. 25 Thl.	4	102,75 B
Pfand- und Hypothekenbriefe.		
Dresdner u. Hypothek.		
Kred. d. St. Dresd.	4	104,20 G
Leipziger Hyp.-Bank	4	102 G
do.		97,40 G

	%	Cours.
Sächs. Bod.-Cr.-Anst.	4	104 G
do.	3½	99,50 G
Ldw. Pfdbrfe.	3	88,25 b
do.	3½	98,75 b
do.	4	103,40 B
Landw. Pfdbrfe.	3	89 G
do.	3½	100,75 b
Sächs. Erbl.-Pfdbrfe.	3½	100 G
do.	3	
Mittelb. Bodenkr. 1906	3½	99 G
do. 1909	4	100,25 G
do. Grundrentenbrfe.	3	85,50 G
Stadt-Anleihen.		
Dresdner v. 1871 u. 75	3½	100,50 B
do. v. 1886	3½	100,50 B
do. „ 1900	3½	100,30 G
	3½	100 G
Chemnitzer	4	103 G
Riesaer	3½	98,10 G
do.	4	98,75 b
Auffiger		
Fremde Fonds.		
Oesterr. Silber	4½	101,40 G
do. Gold	4	102,75 G
Unger. Gold	4	101,40 G
do. Kronenrente	4	98,75 B
Russ. Anl. amort.	5	97,75 G
do. 1880/90	4	86 B
Türkische Loose		27,40 G

	%	Cours.
Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen		
Aussig-Teplitz. Gold	3½	96,60 B
Böhmische Nordbahn	4	
Oesterreich. Südbahn	3	—
Prag-Duxer Gold	5	—
Obligat. industrieller Ges.		
Lauchhammer	4	100 B
do.	5	105 G
Deutsche Straßenbahn	4	102,25 G
Electr.-Betriebs-Ges.	5	98 G
Trambahn-Comp.	4	102,25 G
Kette	4	97,95 G
Speicherei	4½	—
Felsenkeller-Br.	4	—
Friedr.-Aug.-Hütte	4	—
Bankaktien.		
Leipziger Cred.-Anst.	8	174,50 G
Dresdner Bank	4	142,75 G
Dresdner Bankverein	5½	101,75 G
Sächs. Bank	4	127,25 G
Sächs. Bodencreditanst.	7	129 b
Diverse Industrie-Actien.		
Baumann elek. Aut.	17	—

	Div. %	Z.-T.	Cours.
Zimmermann	0	Juli	101,50 G
Eschebach	11	Jan.	18 B
Schubert & Salzer	6	April	167,75 G
Leipz. Elektrizitätsw.	5¾	Jan.	
Lauchhammer comm.	3	Juli	104 G
Meißn. Eisenz.-Jacobi	0	„	—
Seidel & Naum. A.	15	Jan.	255,50 G
do. Genußscheine	75	„	1030 b
Sächs. Gußstahl-Act.	5	Juli	132 G
do. Genußscheine		„	123 G
Hartmann Act.	2½	„	119 b
Schönherr	6	„	184 b
Wanderer Fahrräder	12	Oct.	190 b
Dresdner Papfbr.	5	Juli	108 G
Weniger Papfbr.	9	„	—
Sebnitzer Papfbr.	0	April	30 B
Thodesche Papfbr.	0	Juli	—
Bautzner Papfbr.	6	Jan.	110 G
Weißenborner Papfbr.	6	„	119 G
Culmbacher Bzgl	0	Aug.	—
do. B	0	„	
do. Pehbrau	9	Jan.	148 B
Dresdner Felsenkeller	25	Oct.	571 G
do. Genußscheine	50	„	1065 G
Sandstein & Act.	6	„	110 B
do. Genußscheine	15	„	—
Münchner	10	„	173 G

Reichelbräu	10	Juli	—
Reisewitzer	10	Oct.	—
Waldschlößchen	10	„	—
Weißthaler	1	April	61 G
Siemens Glasfabr.	18	Jan.	—
Dittersdorfer Flz	18	„	—
Thiele Act.	12	„	210 G
Kahlaer Porz. Act.	30	„	—
Meißner Ofen	4	„	98,50 B
Sächs. Ofen	10	„	210 G
Cartonnagen Ind.	0	Juli	93,25 G
do. Genußscheine	0		290 G
Plauensche Gard.	4	Sept.	—
Vereinigt. engl. Zünd.	5	Jan.	156 B
do. Hanfschlauch	10	„	144 G
Speicherei-Act.	8	„	113,75 G
Dresdner Baugef.	7	„	171,25 b
Deutsche Straßenb.	6½	„	155,50 B
Dresdner Straßenb.	8	„	168,25 B
do. Fuhrwesen	1½	April	—
Kette	4½	Jan.	66 B
S. B. Dampfschiff.	4	„	124 G
Ver. Schiffer	10	„	110 G
Busch Act.	0	Oct.	—
Oesterr. Noten			85,40 b
Russ. Noten			—

Weißes Schloß, Hauptstraße 1
hält seine neu renovirten, der Neuzeit entsprechenden
Localitäten und Weinstuben
bestens empfohlen.
ff. Küche und Keller.
Weisses Schloss.

Gemeinderathswahl in Gröba.
Unterzeichnete in Gröba wählt Alle als Vertreter Herrn
Prokurist Max Schäfer.

Verloren
wurde von einem Lehrling eine Uhr von Ecke Albertplatz bis Rathhaus Abzugeben **Bergstr. 2.**

Schöner groß. Laden
mit Wohnung ist per Januar 1903 ab oder später zu vermiethen. Auf Wunsch wird der Laden getheilt.
Carl Großmann, Baustitzerstr. 5

Eine halbe
1. Etage,
2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisegewölbe, schöner Keller und Bodenraum, ist per 1. April 1903 zu vermiethen. **Bismarckstr. Nr. 61.**

Schöne Dachwohnung.
Stube, Kammer und gr. Nebenkammer sammt Zubehör, für 100 Mk. zu vermiethen und sofort zu beziehen.
Rauchritz 113 M.

Eine schöne
Mansarden-Wohnung
ist nur an einzelne ruhige Leute zu vermiethen. **Elbstr. 2.**

Schuhmacherlehrling
sucht Ostern 1903 gutes Unterkommen bei
Carl Großmann, Baustitzerstr. 5.

5- bis 10 000 Mark
vorübergehend zu 5% gegen fünffache Sicherheit vom Selbstdarleiher **gesucht.** Offerten unter **M. 6** an die Exped. d. Bl.

Kochscholarin
kann sich melden
Hotel Deutsches Haus.

Gesucht wird zum 1. Jan. oder später ein solides **Mädchen,** nicht unter 20 Jahren. Es muß einer guten bürgerlichen Küche selbständig vorstehen können und Hausarbeit mit übernehmen. Näheres
Kastanienstr. 3, part.

Gesucht wird per sofort ein
Mädchen
zur Aushilfe für Hausarbeit.
Bismarckstr. 54. II.

Haus-Verkauf.

Verkaufe mein an der **Bismarckstr.** gelegenes, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes **Handgrundstück** bei wenig Anzahlung unter günstigen Bedingungen sehr billig.
Max Naumann, Baumeister.

Gut erhaltener **Kinderklappstuhl** zu verkaufen **Kastanienstr. 77, 2. Et. r**

Zu verkaufen
getragener warmer
Kaisermantel, sowie **Jagdjoppe**
für **Kutscher** rc. passend.
Bergstraße 9, 3. Etage rechts.

Kinderschlitten
mit und **ohne Lehne** empfiehlt
Wilh. Spengler, Stellmachermstr., Wilhelmstr. 6

Ein noch ganz wenig getragener
Herren-Pelz
ist billig zu verkaufen **Elbstr. 2.**

Mühlsteine
zum Spitzen und Schroten, beste Qualität, liefert billigst
H. Steglich. Coswig a. Elbe.

Neuheit — Weihnachten 1902.
Lehruhr Tick-Tack wird zerlegt verkauft und kann schon von jedem Kinde zusammengesetzt werden. Stück 3 M. 50 Pfg. bei Uhrmacher **B. Wolfsch,** Wettinerstr. 37.

Schulranzen Hosenträger
sowie alle ins Fach schlagende **Artikel** empfiehlt
Gustav Börner, Sattler, **Weida.**

Achtung!
Wer einen wirklich **guten dauerhaften**
Hosenträger
kaufen will, gehe in das Handschuh- u. Bandagengeschäft von
Otto Heinemann, Wettinerstraße 7
Größtes Lager am Platze.
Gestickte Hosenträger werden sauber und geschmackvoll garnirt, getragene repartirt.

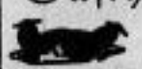
Echt bayr.
Malzzucker
in Wollen
vorzügl. Mittel gegen Husten und Heiserkeit, nur bei
Gustav Grünberg,
Bismarckstr. 19.

Aepfel
empfiehlt **Wustlich-Mühle.**

Größte Auswahl
in- u. ausl. echter Käse.
Eigt's Butter-Spec.-Handlung

Mühle Radewitz.
Nachdem ich das Grundstück mit **Windmühle** käuflich übernommen und letztere **neu vorgerichtet** habe, halte ich mich von jetzt ab zur
Lohnmüllerei
bestens empfohlen. Getreide wird als Zahlung angenommen.
Desgleichen offerire: **Kaiser-Auszug-Mehl** und alle **Futtermittel**
August Merkel, Mühle Radewitz.

Bier! Sonnabend Abend und Sonntag frisch wird in der **Bergbrauerei Jungbier gezapft.**

Gasthof Nickritz.

Sonnabend, den 13. Dez
Schlachtfest.
Mittags 12 Uhr **Wellfleisch,** später frische **Wurst** und **Gallertschüsseln.**
Dazu laden ergebenst ein
Richard Jähnichen und **Frau.**

Gasthof Moritz.

Sonntag, den 14. Dezember
grosses Bockbierfest
und **Tanzmusik** (Blasmusik).
ff. Backwürstchen. Rettig gratis.
ff. Pfannkuchen.
NB. **Sonnabend** zuvor **Schlachtfest. Abends Bockbierprobe.**
Hierzu ladet ganz ergebenst ein
H. Arnold.

Gasthof Pochra.
Sonnabend, den 13. d. M. zum letzten Male
Ausschank im alten Gasthofe.
Mit ff. **Pfannkuchen** und **Kaffee** wartet bestens auf und ladet freundlichst ein **Aug. Selbmann.**

Morgen Sonnabend
Schlachtfest.
Anna verw. Schmidt, Gröba.

Morgen Sonnabend
Schlachtfest
Geschw. Otto.

Hotel Stadt Dresden.
Morgen Sonnabend **Schlachtfest.**
Franz Kuhnert.

Turnverein Gröba.
Sonnabend, den 13. Dezember, Abends ½9 Uhr **Versammlung.**
Der Turnrath.

K. S. Militärverein Leutewitz und Umg.
Sonntag, den 14. Dezember außerordentl. **Generalversammlung.** Besprechung eines wichtigen Punktes.
Der Vorstand.
Ein Fäßchen Freibier.

Theater in Gröba-Anker.
Mittwoch
Alt-Heidelberg.
Größter Beifall.

Theater in Riesa.
Höpfners Hotel.
Dienstag, den 16. und Donnerstag, den 18. December zweimaliges **Gastspiel** des Mittweidaer Gesammtpersonals.
Dienstag:
Alt-Heidelberg.
Donnerstag:
Es lebe das Leben!
Sudermanns größte Neuheit!
Beide Stücke glänzende Aufnahme.
Erg. Felix Schleicherdt.